

Medienmitteilung – Bern, 16. Juni 2021

## **«responsible practice FMH» – Das neue Label für die Ärzteschaft**

**Die Standesordnung ist für alle Mitglieder der FMH verbindlich und als Verhaltenskodex und Richtlinie für Ärztinnen und Ärzte von Bedeutung. Sie basiert auf einer Werthaltung und legt entsprechende Verhaltensnormen fest, welche sowohl für Ärztinnen und Ärzte wie auch für Patientinnen und Patienten, die Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik Verbindlichkeiten schaffen. Mit dem neuen Label «responsible practice FMH» gibt die FMH neu Organisationen der medizinischen Versorgung die Möglichkeit, sich zur Standesordnung der FMH zu bekennen, auch wenn sie sich nicht in ärztlicher Eigentümerschaft befinden.**

Die Strukturen unserer Gesundheitsversorgung befinden sich im Umbruch. Zunehmend finden ambulante medizinische Behandlungen in grösseren Organisationseinheiten statt, die nicht in ärztlicher Eigentümerschaft stehen. Gerade in Zeiten des Umbruchs sind Orientierung und Verbindlichkeit, wie sie die FMH-Standesordnung vorgibt, von zentraler Bedeutung.

### **Warum ein neues Label?**

Mit dem Label «responsible practice FMH» möchte die FMH Organisationen der medizinischen Versorgung die Möglichkeit geben, sich zur Standesordnung der FMH zu bekennen, auch wenn sie sich nicht in ärztlicher Eigentümerschaft befinden und auch Ärztinnen und Ärzte beschäftigt sind, die nicht FMH-Mitglieder sind. Das Label «responsible practice FMH» wird aber ausschliesslich an Organisationen vergeben, deren Schwerpunkt in der ärztlichen Tätigkeit mit Patientinnen und Patienten liegen. Weiter müssen die Arztpraxen, Polikliniken oder Gesundheitszentren von FMH-Mitgliedern geführt werden oder ihre ärztliche Tätigkeit muss unter der Verantwortung von FMH-Mitgliedern stehen. Mit dem Erwerb des Labels «responsible practice FMH» werden alle in der Organisation arbeitenden Ärztinnen und Ärzte verpflichtet, sich an die Standesordnung der FMH zu halten. Ebenfalls verpflichtet sich die Organisation, den Ärztinnen und Ärzten ein entsprechendes Arbeitsumfeld zu bieten, welches die Standesordnung der FMH respektiert. Im Gesundheitswesen ist es wichtig, sich auf die Grundwerte und Verhaltensnormen der Standesordnung zur besinnen. Mit dem Label will die FMH der Standesordnung und deren Mehrwert Gewicht geben und sie sichtbarer machen.

### **Zweck des neuen Labels**

Für die Vergabe des Labels hat die FMH Standards formuliert. Diese berufen sich auf die wichtigsten Prinzipien der Standesordnung und zeigen auf, welche Voraussetzungen für den Nachweis der Einhaltung dieser Standards gelten. Letztere werden von unabhängiger Stelle (Auditstelle) anhand einer zufällig ausgewählten Stichprobe von Organisationen überprüft. Das Label wird für einen Zeitraum von sechs Jahren vergeben und kann bei Nichteinhaltung der Standards auch wieder entzogen werden. Organisationen, die das Label erworben haben, können sich zum Beispiel bei der Suche nach Fachkräften dadurch auszeichnen, dass sie einen Arbeitsort anbieten, an dem die Werte und Verhaltensnormen der FMH aktiv unterstützt und gelebt werden. Für die Patientinnen und Patienten wiederum wird mit dem Label sichtbar, in welchen Einrichtungen der medizinischen Versorgung die Standesordnung der FMH als Richtschnur für ärztliches Handeln gilt.

### **Weiterführende Informationen zum Label «responsible practice FMH»:**

[www.fmh.ch/responsible-practice-de](http://www.fmh.ch/responsible-practice-de)

**Auskunft:**

Charlotte Schweizer, Leiterin Abteilung Kommunikation  
Tel. 031 / 359 11 50, E-Mail: [kommunikation@fmh.ch](mailto:kommunikation@fmh.ch)

Die FMH vertritt als Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte über 42'000 Mitglieder und als Dachverband rund 90 Ärzteorganisationen. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Patientinnen und Patienten Zugang zu einer qualitativ hochstehenden und finanziell tragbaren medizinischen Versorgung haben.